

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **66 (1986)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Berufsbild» entstehen kann, wenn eine Schule mit einem Lehrgang zu einem beurteilbaren Abschluss führt. Ob für das komplexe Gebiet der Kunst solch feste Umrisse möglich und überhaupt erwünscht sind, bleibt allerdings recht fraglich.

Die Mitglieder des Vorstandes des Forums bildende Kunst sind Fachleute, Leiter und Lehrer von Gestalterschulen. Ihre Erfahrung dürfte Gewähr leisten für gezielte und auch praktisch realisierbare Vorschläge. Jedenfalls sind für die nächste Zeit Konkretisierungen geplant.

Als willkommene «Illustration» zu diesen Ausführungen findet vom 27. September bis 12. Oktober in der Kunsthalle Bern eine Ausstellung von Schülern und Absolventen der ESAV Genf statt: «Von Bildern. Künstler aus Genf». Manches von der ebenso analytischen wie bildintensiven Arbeit dieser Schule wird dabei zum Ausdruck kommen. Gleichzeitig möchte die Ausstellung die Diskussion um eine «Freie Klasse an der Berner Schule für Gestaltung» in Gang setzen. Die Künstler-Ausbildung bleibt also im Gespräch.



Ein klarer Favorit!

SCHWEIZER  **MARKENBIERE**
LIEBE AUF DEN ERSTEN SCHLUCK!

Wasser – unser kostbarstes Erbe:

Damit es unsere Enkel noch trinken können.



Auf eine Milliarde dreihunderteinundzwanzig Millionen achthundertneunzig Tausend Kubikkilometer ist der Wasservorrat der Erde errechnet worden. Ihn zu nutzen und gesund zu erhalten – auch die rund 97% der vorgenannten immensen Wassermenge in den Weltmeeren – erfordert die gemeinsame Anstrengung aller an der Wasserwirtschaft Beteiligten.

In der Wasserwirtschaft ist BBC vielseitig tätig, so zum Beispiel bei der Beschaffung, Behandlung und Verteilung von Trinkwasser, bei der Behandlung und Beseitigung von Abwasser, bei der Herstellung von sehr reinem Wasser, bei der Überwachung der Wasserqualität und für Be- und Entwässerungen.

BBC-Lieferungen und -Dienstleistungen für öffentliche und private Betriebe: *★ Konzeption und Installation von kompletten elektrischen Systemen und Anlagen. ★ Installationen und Ausrüstungen für die Wasserbehandlung (Ozon-Generatoren, Ultraviolett-Strahler, Umkehrosmose, Ultrafiltration). ★ Antriebsausrüstungen für Pumpen aller Grössen. ★ Leitsysteme für die Handhabung, Überwachung und Optimierung von Prozessen. ★ Mess- und Regelungstechnik.*

BBC Aktiengesellschaft
Brown, Boveri & Cie.
CH-5401 Baden/Schweiz
Zweigbüros in Baden, Basel,
Bern, Lausanne, Zürich

Weil Wasser
so wichtig ist: BBC

BBC
BROWN BOVERI

ATAG-Dienstleistungen:

Wirtschaftsprüfung
Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsinformation



ATAG

Allgemeine Treuhand AG

EUROPA - ARCHIV

Zeitschrift für Internationale Politik

Begründet von Wilhelm Cornides

Die im 41. Jahrgang erscheinende Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik enthält neben Beiträgen und Berichten eine ausführliche Dokumentation, eine Chronologie des politischen Geschehens sowie monatlich eine Bibliographie zu Fragen der Internationalen Politik.

Aus dem Inhalt der letzten Folgen:

Jaroslav Sedivy:	Wie kann die Spaltung Europas überwunden werden?
David Aaron:	Neubewertung der Atlantischen Allianz
Christopher Johnson:	Grossbritannien und das Europäische Währungssystem
John N. Yochelson:	Die Rolle der Vereinigten Staaten im Wirtschaftssystem der westlichen Industriestaaten

Preis für das Jahresabonnement (24 Folgen einschliesslich ausführlichem Sach- und Personenregister): DM 160,— zuzüglich Porto. Probehefte auf Wunsch kostenlos.

Verlag für Internationale Politik GmbH

D-5300 Bonn 1

Bachstrasse 32

Postfach 1529

HANSER
HANSE
HANSE
HANSE
HANSE

Die große Kafka-Biographie, die auch für Kenner eine Fülle überraschender und neuer Informationen bringt.



Ernst Pawel: **DAS LEBEN FRANZ KAFKAS.** Eine Biographie mit ca. 500 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag, ca. Fr. 45.80

„Ernst Pawels Kafka-Biographie steckt voller Informationen und geistiger Energie und sollte von jedem gelesen werden, der sich für Kafka interessiert“ – schrieb John Updike im „New Yorker“. Pawels detailgenaue und erzählerisch brillante Biographie schildert das Leben und die Zeit des Prager Juden Dr. jur. Franz Kafka, der wie kein anderer Schriftsteller unseren Blick auf dieses Jahrhundert geprägt hat: mit nur wenigen zu Lebzeiten veröffentlichten Büchern und einem Nachlass, der – gegen Kafkas testamentarische Verfügung – gerettet wurde und zu den kühnsten Visionen der Gegenwart zählt. Ernst Pawel: „Anliegen dieses Buches ist es festzustellen, auf welche Art und Weise Kafka anders und einzig war – wie er zu Franz Kafka wurde.“

Donald A. Prater

EIN KLINGENDES GLAS

das Leben Rainer Maria Rilkes
800 Seiten, Leinen, Fr. 64.20

„Diese dürftige Gestalt und Born grosser Lyrik, verschieden an Weissblütigkeit, gebettet zwischen die bronzenen Hügel des Rhonetals unter eine Erde, über die französische Laute wehn, er schrieb den Vers, den meine Generation nie vergessen wird: Wer spricht von Siegen – Überstehn ist alles!“ Gottfried Benn

Jean Starobinski

MONTAIGNE

Denken und Existenz
380 Seiten, Leinen, Fr. 62.60

„Ein Glücksfall... Noch nie ist Montaignes skeptischer Zweifel mit seinen Folgen – Rückgriff auf sinnliche Erfahrung, Rehabilitation der Phänomene, Erschliessung des gelebten Augenblicks – so vollständig und ohne den philosophiegeschichtlich voreingenommenen Schematismus dargestellt worden.“ Neue Zürcher Zeitung